



Gemeinschaftliche Eigenverbrauchsnutzung

Veranstaltung Elektropartner | Ruth Kammerlander

Mittwoch, 29.09.2021

1. Varianten Eigenverbrauch

2. Rechtliche Grundlagen für Eigenverbrauch

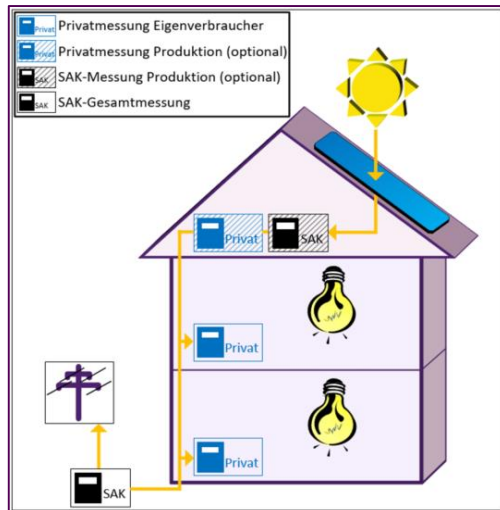
3. Neuerungen durch ECom

4. Das neue EVG Erfolgsmodell

1. Varianten Eigenverbrauch

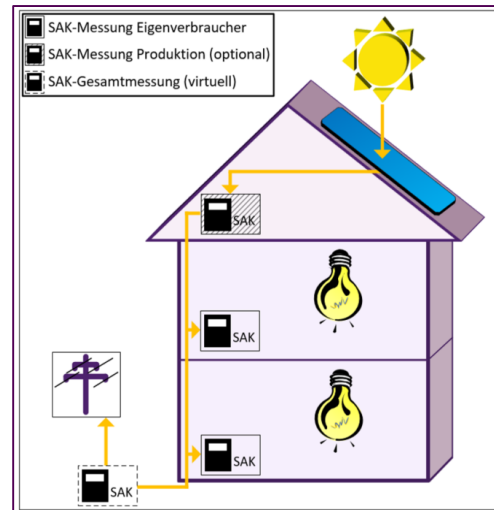
- Einfacher Eigenverbrauch
- Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)
- Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) bzw. Praxismodell bzw. SAK Erfolgsmodell

ZEV



- physische Messung aller Verbraucher PRIVAT
- physische Gesamtmessung SAK

EVG



- physische Messung aller Verbraucher SAK, virtuelle Gesamtmessung SAK
- Jeder Verbraucher zahlt vollen Stromkonsum.
- Eigenverbrauch wird dem Ansprechpartner vergütet.

1. Varianten Eigenverbrauch

	EVG	ZEV
Zur Abwicklung sind in der Regel keine Installationsanpassungen notwendig	✓	X
Installation und Unterhalt der gesetzlich zulässigen Messmittel für alle Wohnungen durch die SAK	✓	X
Rechnungsstellung und Inkasso der einzelnen Wohnungen durch die SAK	✓	X
Alle Mieter bleiben direktversorgte Stromkunden der SAK	✓	X
Transparente Abrechnung der Mieter betr. Strombezug aus Netz bzw. von der Produktionsanlage	✓	X
Anreiz der Mieter, den Verbrauch auf Produktionszeiten zu verlegen	✓	?*
Kundenfreundliche App ermöglicht einen Überblick über den Stromverbrauch	X	?*
Frei wählbarer Tarif für eigenverbrauchte Energie im Rahmen der gesetzlichen Rahmenbedingungen	X	✓
Bündelung aller Verbräuche, damit als Gruppe der Marktzugang beantragt werden kann	X	✓
Installation ist gewappnet für volle Marktöffnung und die damit erwarteten Teilnehmerwechsel	✓	X
Die Abrechnung kann z.B. auch Wasser und Wärme beinhalten	X	?*
Die ungenutzte Energie der Produktionsanlage wird vom Verteilnetzbetreiber vergütet	✓	✓
Die SAK bietet diese Lösung auch ausserhalb ihres Verteilnetzes an.	X	-

<https://www.sak.ch/private/alle-leistungen/strom/strom-selber-produzieren>

1. Varianten Eigenverbrauch
2. Rechtliche Grundlagen für Eigenverbrauch
3. Neuerungen durch ECom
4. Das neue EVG Erfolgsmodell

2. Rechtliche Grundlagen für Eigenverbrauch

Grundlage für einfachen Eigenverbrauch (EE) und für die Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG)

→ Art. 16 Energiegesetz

Selbst produzierter Strom darf am Ort der Produktion selber verbraucht/veräussert werden

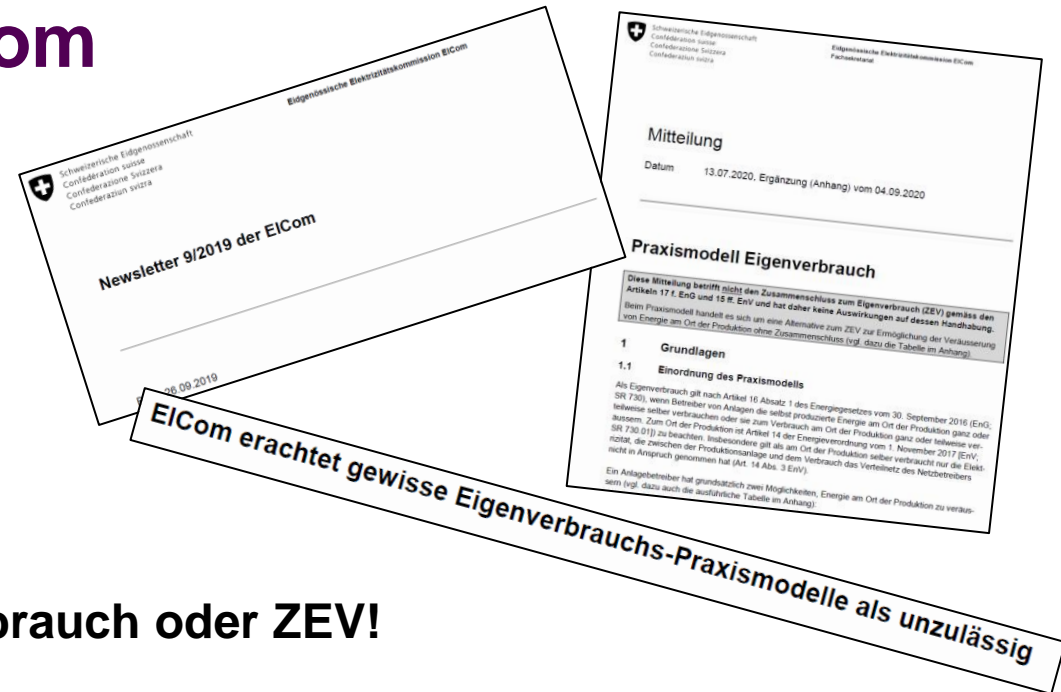
Grundlage für den Zusammenschluss zum Eigenverbrauch (ZEV)

→ Art. 17 ff. Energiegesetz

Grundeigentümer können sich zum gemeinsamen Eigenverbrauch zusammenschliessen

1. Varianten Eigenverbrauch
2. Rechtliche Grundlagen für Eigenverbrauch
3. Neuerungen durch ElCom
4. Das neue EVG Erfolgsmodell

3. Neuerungen durch ECom



Betrifft NUR die EVG!

Betrifft NICHT den einfachen Eigenverbrauch oder ZEV!

- Teilnahme an EVG bedarf zwingend der Zustimmung der Teilnehmer
- Strombezug von Erzeugungsanlage und aus Verteilnetz muss transparent ausgewiesen werden.
- Abwicklung einer EVG ist eine Dienstleistung und muss kostenpflichtig sein.
- Bis Ende Juli 2021 müssen alle EVG-Vorgaben eingehalten sein.

1. Varianten Eigenverbrauch
2. Rechtliche Grundlagen für Eigenverbrauch
3. Neuerungen durch ECom
4. Das neue EVG Erfolgsmodell

4. Das neue EVG Erfolgsmodell

Das Erfolgsmodell wurde überarbeitet!

Wie bisher:

- Installation von SAK Messmittel
- Alle Messpunkte müssen hinter dem selben Netzanschluss liegen
- Sämtliche Teilnehmer müssen dem Praxismodell zwingend zustimmen
- SAK rechnet über den gesamten Stromverbrauch ab und vergütet den Eigenverbrauch als Summe an den Ansprechpartner

Neu:

- Konsequentes Einholen der Zustimmung bei Mieterwechsel
- Bezug von der PVA ist 1 Rp./kWh günstiger als aus dem Netz
- Entsprechend ist die Gutschrift an den Ansprechpartner 1 Rp./kWh kleiner
- Strombezug von PVA bzw. Verteilnetz wird auf Rechnung separat ausgewiesen
- Abwicklung kostet den Ansprechpartner 1.9 Rp./kWh für eigenverbrauchte Energie
- Die EVG-Teilnahme ist produktunabhängig (z.B. Stromqualität, Mix Gewerbe/HH)

4. Das neue EVG Erfolgsmodell

Rechnung

Mengenmittlung

Komponenten	Periode	Zähler	Menge Einheit
Normallast T1	01.04.21 - 30.06.21		227 kWh
Schwachlast T2	01.04.21 - 30.06.21		1'163 kWh
Normallast T1 Eigenverbrauch	01.04.21 - 30.06.21		997 kWh
Schwachlast T2 Eigenverbrauch	01.04.21 - 30.06.21		540 kWh

Betragsermittlung

Komponenten	Periode	Menge Einheit	Dauer	Ansatz [CHF]	Betrag [CHF]
Energie Comfort naturstrom basic					
Normallast T1	01.04.21 - 30.06.21	227 kWh		0.0981	22.27
Schwachlast T2	01.04.21 - 30.06.21	1'163 kWh		0.0748	86.76

Total Energie **109.03**

Komponenten	Periode	Menge Einheit	Dauer	Ansatz [CHF]	Betrag [CHF]
Netznutzung SCN400					
Normallast T1	01.04.21 - 30.06.21	227 kWh		0.077	17.48
Schwachlast T2	01.04.21 - 30.06.21	1'163 kWh		0.047	54.66
Grundpreis	01.04.21 - 30.06.21	1	3 Mt.	11.00	33.00
SDL Systemdienstleistungen	01.04.21 - 30.06.21	1'390 kWh		0.0016	2.22

Total Netznutzung **107.36**

Komponenten	Periode	Menge Einheit	Dauer	Ansatz [CHF]	Betrag [CHF]
Abgaben					
Netzzuschlag nach Art. 36 EnG	01.04.21 - 30.06.21	1'390 kWh		0.023	31.87
Abgabe an die Gemeinden 1)	01.04.21 - 30.06.21	1'390 kWh		0.006	8.34

Total Abgaben **40.31**

Komponenten	Periode	Menge Einheit	Dauer	Ansatz [CHF]	Betrag [CHF]
Eigenverbrauch EVG					
Normallast T1 Eigenverbrauch	01.04.21 - 30.06.21	997 kWh		0.1957	195.11
Schwachlast T2 Eigenverbrauch	01.04.21 - 30.06.21	540 kWh		0.1422	76.79
Total Eigenverbrauch					271.90

Total Objekt exkl. MWST					528.60
MWST Total	7.7 %				40.69
Total Objekt inkl. MWST					569.29

Gutschrift

Seite 2 von 5
 Rechnungsnummer
 Messpunkt
 Objekt Allgemein

Mengenmittlung

Komponenten	Periode	Zähler	Menge Einheit
Normallast T1 Gutschrift	01.04.21 - 30.06.21		997 kWh
Schwachlast T2 Gutschrift	01.04.21 - 30.06.21		540 kWh

Betragsermittlung

Komponenten	Periode	Menge Einheit	Dauer	Ansatz [CHF]	Betrag [CHF]
Eigenverbrauch EVG Gutschrift					
Normallast T1 Gutschrift	01.04.21 - 30.06.21	-997 kWh		0.1957	-195.11
Schwachlast T2 Gutschrift	01.04.21 - 30.06.21	-540 kWh		0.1422	-76.79
Abrechnungsdienstleistung Eigenverbrauch	01.04.21 - 30.06.21	-1'537 kWh		-0.019	29.20

Total Eigenverbrauch **-242.70**

Total Objekt exkl. MWST					-242.70
MWST Total	7.7 %				-18.68

Total Objekt inkl. MWST **-261.38**

4. Das neue EVG Erfolgsmodell



EIGENVERBRUCHSGEMEINSCHAFT ALS ERFOLGSMODELL

Die Wirtschaftlichkeit einer eigenen Photovoltaikanlage steigt, je mehr Strom davon am Ort der Produktion selbst verbraucht wird. Mit dem EVG-Erfolgsmodell (EVG = Eigenverbrauchsgemeinschaft) im Sinne eines Eigenverbrauchs-Praxismodells lässt sich der Verbrauch des selbst produzierten Stroms einfach auf die Nachbarn ausweiten. Installationsanpassungen werden dabei kaum bis gar nicht benötigt.

VORAUSSETZUNGEN FÜR EINE EIGENVERBRUCHSGEMEINSCHAFT

Eine Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) setzt folgendes voraus:

- Die teilnehmenden Endverbraucher befinden sich am «Ort» der Produktion.
- Sämtliche Endverbraucher müssen hinter dem gleichen Netzanschlusspunkt wie die Produktionsanlage liegen.
- Sämtliche Stromzähler sind intelligente Messmittel, die von der SAK Fernausgelesen werden.
- Die Teilnehmer geben ihre schriftliche Zustimmung, dass sie den Strom der Produktionsanlage beziehen wollen.

VORTEILE DES STROMVERBRAUCHS IM EVG-ERFOLGSMODELL

- Produzenten**
- tragen keine Investition in kostspielige Mess- und Abrechnungsinfrastruktur.
 - erhalten für die eigenverbrauchte Energie eine höhere Vergütung pro kWh, als wenn der Strom ungenutzt ins Verteilernetz eingespeist wird.
 - haben keinen administrativen Aufwand für Messung, Abrechnung, Eichung und anderes. Diese Aufgaben bleiben bei der SAK.
 - sind dank der bestehenden Messinfrastruktur der SAK bereit für die 2. Markttöffnung.
- Teilnehmende Endverbraucher**
- profitieren von einem vergünstigten Tarif auf dem eigenverbrauchten Strom.
 - erhalten mit der Rechnung eine transparente Übersicht, welcher Anteil aus dem Netz beziehungsweise von der Produktionsanlage bezogen wurde.
 - bleiben weiterhin direkte Stromkunden im SAK Verteilernetz.
 - nutzen lokal produzierten Strom und tragen damit zur Energiewende bei.

**STROM SELBER PRODUZIEREN,
VERBRAUCHEN UND PROFITIEREN**
Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) Erfolgsmodell

KOSTEN UND NUTZEN DES ERFOLGSMODELLS

Es lohnt sich, den lokal produzierten Strom vor Ort zu verbrauchen. Dies kann im Rahmen einer EVG zusätzlich optimiert werden, da auch Nachbarn in die Eigenverbrauchslösung eingebunden werden können.

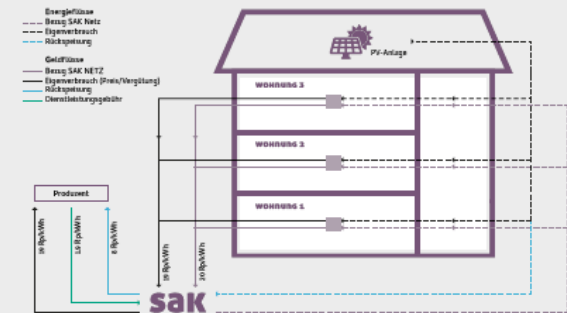
Die teilnehmenden Endverbraucher bezahlen für den Strombezug aus dem SAK Netz die üblichen Ansätze gemäss den publizierten Preisblättern. Für den eigenverbrauchten Strom profitieren sie von einer Preisreduktion von 1 Rp/kWh auf die publizierten kWh-Ansätze. Die Einnahmen aus dem eigenverbrauchten Strom werden dem Produzenten von der SAK vergütet. Die SAK ist regulatorisch verpflichtet, einen Kostenbeitrag für die anteilige Rechnungsstellung zu erheben. Ab 2021 verrechnet die SAK dem Produzenten daher eine Dienstleistungsgebühr auf die eigenverbrauchte Energie.

ES LOHNT SICH, SELBST PRODUZIERTEN STROM SELBST ZU VERBRAUCHEN

Hier ein Rechenbeispiel: Wenn die teilnehmenden Endverbraucher Strom aus dem SAK Netz beziehen, bezahlen sie 20 Rp/kWh. Für den Strom der PV-Anlage bezahlen die Teilnehmer nach Abzug der Preisreduktion nur 19 Rp/kWh.

Der Strom, den die teilnehmenden Endverbraucher von der PV-Anlage beziehen, wird dem Produzenten eins zu eins mit 19 Rp/kWh vergütet. Hiervon bringt die SAK die Dienstleistungsgebühr von 1,9 Rp/kWh in Abzug. Speist der Produzent überschüssigen Strom in das SAK Netz ein, erhält er dafür 8 Rp/kWh.

Beachten Sie, dass es sich bei den aufgeführten Zahlen um ein Rechenbeispiel handelt.



<https://www.sak.ch/private/alle-leistungen/strom/strom-selber-produzieren>

Danke

eigenverbrauch@sak.ch

St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

Vadianstrasse 50 | P.F. 2041 | CH-9001 St.Gallen | T +41 71 229 51 51 | info@sak.ch | sak.ch

sak